



Einblick in internationale Studienperspektiven

Slowenische Schülergruppe des Gimnazija Franca Miklošiča Ljutomer besucht im Rahmen ihres Erasmusprogramms die Hochschule Aalen

08.12.2025 | Am vergangenen Freitag besuchte eine Gruppe von 18 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 bis 12 des Gimnazija Franca Miklošiča Ljutomer die Hochschule Aalen. Begleitet von zwei Lehrkräften, war die slowenische Schülergruppe im Rahmen eines Erasmus-Austauschprogramms am Schubart-Gymnasium Aalen zu Gast.

Die Schulkontaktstelle, vertreten durch Dr. Piyali Bhattacharjee und Kristina Gaugler, stellte den Schülerinnen und Schülern die Hochschule Aalen als modernen, international ausgerichteten Studienort vor. Mit einer persönlichen Begrüßung eröffnete Dr. Piyali Bhattacharjee den Besuch der slowenischen Gäste: „Ich habe Ihr wunderschönes Land Slowenien während meines Sommerurlaubs in diesem Jahr entdeckt – jetzt möchte ich, dass Sie Aalen und die beste Hochschule der Region entdecken.“ Die Präsentation begann mit eindrucksvollen Fotos aus dem Sommerurlaub in Slowenien – ein gelungener Einstieg, der sofort eine Verbindung zwischen den Gästen und der Gastgeberin herstellte. Besondere Aufmerksamkeit galt den drei englischsprachigen Bachelorprogrammen Mechanical Engineering, Mechatronics Engineering und Sales Engineering. Die Gäste erhielten wertvolle Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Bewerbungsfristen und den vielfältigen Möglichkeiten für internationale Studierende.

Da einige der Gäste derzeit einen DSH-2-Deutschkurs absolvieren, erhielten sie zudem Einblicke in die vielfältigen deutschsprachigen Studiengänge. Kristina Gaugler erläuterte den Schülerinnen und Schülern grundsätzliche Unterschiede zwischen einer Universität und einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland, die in anderen Ländern nicht so geläufig sind. Sie hob auch das praxisorientierte Lernen an HAW hervor und erläuterte die Verbindungen, die diese in der Regel zu regionalen und internationalen Unternehmen haben.

Technik hautnah: Besuch beim E-Motion Rennteam

Ein Highlight des Tages war der Besuch in der Werkstatt des E-Motion Rennteams. Fabian Starz erklärte anschaulich, wie die Studierenden gemeinsam ein elektrisches

Rennfahrzeug für internationale Wettbewerbe entwickeln und bauen. Die jungen Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der technischen Expertise und dem Teamgeist, der das Projekt prägt. Fabian Starz erläuterte ausführlich, wie das theoretische Wissen aus den Vorlesungen im Projekt unmittelbar praktisch umgesetzt wird. Die Kooperation der Mitwirkenden aus den verschiedenen technischen Studiengängen Maschinenbau, Elektronik oder Informatik sowie aus nichttechnischen Studiengängen bildet hierbei die Verzahnung der Disziplinen sehr realitätsnah ab. Entwicklung, Konstruktion, Optimierungen, und das Management von Marketing und Finanzen gehen hierbei Hand in Hand. Das E-Motion-Rennteam ist ein Ort, an dem die Studierenden ihre Leidenschaft mit ihrem Studium verbinden können.

Unterstützung für internationale Talente

Der nächste Halt führte die Gruppe zum International Center, wo Solveigh Gauditz das Serviceangebot des Welcome Center Ostwürttemberg vorstellte. Das Welcome Center dient als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Unternehmen, internationale Fachkräfte, Studierende sowie deren Familien in der Region Ostwürttemberg. Sie erläuterte, wie internationale Studierende bei der Suche nach Praktika, während des Studiums sowie beim Start ins Berufsleben in der Region unterstützt werden und stellte zudem die vielfältigen Angebote des Internationalen Centers der Hochschule vor – darunter das Buddy-Programm, das Familienprogramm, das Sprachenzentrum sowie Unterstützungsangebote für internationale Studierende, etwa bei der Wohnungssuche oder der Visumsbeantragung.

Abschluss mit Campus-Atmosphäre

Zum Ausklang besuchte die Gruppe den Campus Burren. In der modernen Hochschulbibliothek erhielten die Gäste einen Eindruck von den vielfältigen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten, die den Studierenden an der Hochschule zur Verfügung stehen. Der Besuch bot den slowenischen Schülerinnen und Schülern nicht nur einen spannenden Einblick in das Studienangebot und Campusleben der Hochschule Aalen, sondern stärkte auch die internationale Zusammenarbeit. „Der Tag zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll solche Begegnungen sind – für neue Perspektiven, kulturellen Austausch und die Zukunft junger Menschen“, sagten Dr. Piyali Bhattacharjee und Kristina Gaugler unisono.